



9. GEFÄNGNIS § MEDIZIN-TAGE

05. und 06. Dezember 2024 in Darmstadt

Das Forum für Mediziner*innen und Pflegekräfte
im Justiz- und Maßregelvollzug

Tagungsleitung



Dr. Karlheinz
Kepler M.A.



Prof. Dr.
Heino Stöver

Schirmherr

Christian Heinz
Hessischer Staatsminister der Justiz

Themenschwerpunkte

- Rollenkonflikte für Ärzt*innen im Justiz- und Maßregelvollzug
- Forum Psychiatrie im Justizvollzug
- Pflege und Gesundheitsversorgung
- Schmerztherapie bei Substitutionspatient*innen
- Neues aus der Labormedizin
- Neue Modelle der medizinischen Versorgung und Digitalisierung

www.gefaengnismedizin-tage.de

Veranstalter:  **Veranstaltungen**

9. Gefängnismedizin-Tage 2024

Ein neuer Tagungsort bringt neue Impulse – In diesem Jahr treffen wir uns in Darmstadt.

Moderiert von Dr. Karlheinz Keppler und Prof. Dr. Heino Stöver und unter der Schirmherrschaft des hessischen Staatsministers der Justiz Christian Heinz haben Sie am 05. und 06. Dezember 2024 wieder die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen aus Medizin und Pflege im Justiz- und Maßregelvollzug auszutauschen und sich über neue Behandlungs- und Versorgungsformen zu informieren.

Schwerpunkte der diesjährigen Gefängnismedizin-Tage sind zum einen Spannungsfelder und Rollenkonflikte für Ärzt*innen im Justiz- und Maßregelvollzug sowie Themen der Allgemeinmedizin wie COPD, Epilepsie und Schmerztherapie bei Substitutionspatientinnen und -patienten. Auch Neues aus der Labormedizin, neue Modelle der medizinischen Versorgung (z.B. Outsourcing an einen externen Krankenhausträger) und die Zusammenarbeit mit Universitäten (auch im Sinne einer Personal-Akquise) stehen auf dem Programm.

Als „roten Faden“ verfolgen wir auch Themen und Ansätze von früheren Gefängnismedizin-Tagen weiter. Darunter „Wie hat sich das Konzept aus Baden-Württemberg entwickelt?“ und „Welche Ergebnisse gab es in der Pregabalin-Studie?“ (Umfrage 2023).

Darüber hinaus werden in parallelen Arbeitsgruppen und verschiedenen Symposien weitere Schwerpunktthemen vertieft und die Ergebnisse anschließend im Plenum vorgestellt.

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen ganz praxisnah mit Ihren Kolleg*innen auszutauschen. Themen sind unter anderem: „Forum Psychiatrie“ mit praktischen Tipps erfahrener Vollzugspsychiater zu häufigen Fallkonstellationen in der praktischen Arbeit im Vollzug, Zahnsanierung im Vollzug, COPD, Rauchen und Möglichkeiten der Raucherentwöhnung, Digitalisierung, u. v. m. Und wie in jedem Jahr hat auch 2024 die Krankenpflege im Vollzug einen eigenen Kongressteil.

Außerdem wird im Rahmen der Abendveranstaltung am 05.12.2024 erneut der Dr.-Friedrich-Leppmann-Preis für besondere Verdienste in der medizinischen Versorgung Gefangener verliehen.

Zu guter Letzt sorgen wir durch unsere Networking-Möglichkeiten und die gemeinsame Abendveranstaltung wieder für den Part der uns am meisten am Herzen liegt - das gegenseitige Kennenlernen oder auch Wiedersehen mit den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Bundesländern, aber auch aus der Schweiz, Österreich und aus Luxemburg.

Wir freuen uns darauf, Sie am 5. und 6. Dezember 2024 – dieses Mal in Darmstadt – persönlich begrüßen zu dürfen!

Specials

Wissenschaftliche Posterausstellung

Wir freuen uns, dass es 2024 zum zweiten Mal eine wissenschaftliche Posterausstellung bei den Gefängnismedizin-Tagen geben wird. Beteiligen Sie sich und präsentieren Sie Ihre Arbeits- und Forschungsergebnisse den Kolleginnen und Kollegen, die am 6. Dezember um 8:30 Uhr vorgestellt und diskutiert werden.

Alle Informationen zur Gestaltung und Einreichung Ihres Beitrages finden Sie online unter www.sv-veranstaltungen.de/medizin/gefaengnismedizin-tage/

Bitte senden Sie Ihr Poster direkt an Prof. Dr. Heino Stöver unter: isff-fra-uas@gmx.de

Einsendeschluss ist der 15.11.2024

Führungen JVA Frankfurt & JVA Weiterstadt

Am Vortag der Gefängnismedizintage, dem 04.12.2024, gibt es für Interessierte die Möglichkeit sich in zwei JVAs über die medizinische und pflegerische Behandlungspraxis zu informieren.

JVA Frankfurt am Main I, Ob. Kreuzäckerstraße 6-8, 60435 Frankfurt am Main:

14:45 Uhr Einschreibung

15:00 Uhr Beginn der Führung

JVA Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt:

15:20 Uhr Einschreibung

15:30 Uhr Beginn der Führung

Dauer jeweils ca. 2 Stunden

Da die Zahl der Besucher*innen begrenzt ist, bitten wir Sie direkt bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie Interesse haben bei einer der beiden Führungen dabei zu sein. Eine Bestätigung darüber, ob sie einen Platz erhalten haben, bekommen die finalen Teilnehmer separat.

Donnerstag: 05.12.2024

nur für medizinisches Fachpersonal = 

ab 8:00	Registrierung der Teilnehmer*innen
09:00 – 09:15	Begrüßung <i>Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld; Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt</i>
	Plenarvorträge
09:15 – 09:45	Zwischen Strafe und Hilfe – Ein Spannungsfeld innerhalb des deutschen Männerjustizvollzugs <i>Dr. Franziska Schneider, München</i>
09:45 – 10:15	Worauf es im Gefängnis wirklich ankommt. Ein Forschungsprojekt zum sozialen Klima in JVEN <i>Dr. Nicole Bögelein, Köln</i>
10:15 – 10:45	Intrarollenkonflikte und Identitätskonzeption von Gefängnisärzt:innen <i>Rebecca Kammerer, München</i>
10:45 – 11:15	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung
11:15 – 12:45	Plenarvorträge
11:15 – 11:45	Nicht alles, was zuckt, ist Epilepsie <i>Dr. med. Volker Sepeur, Unna</i>
11:45 – 12:15	COPD - ein Update aus gefängnismedizinischer Sicht <i>Dr. med. Jochen Woltmann, Fröndenberg</i>
12:15 – 12:45	Medizinische Versorgung ausgesourct – ein Modell aus der JVA f. Frauen <i>Dr. Thomas Heinz, Visbek</i>
12:45 – 13:45	Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
13:45 – 16:10	Parallel-Veranstaltungen
13:45 – 14:40	Podiumsdiskussion Zusammenarbeit zwischen Universitäten und JVAs <i>N.N.</i>
13:45 – 16:10	Pflege-Workshop Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen im Justizvollzug <i>Janet Juvet, Hameln</i> Möglichkeiten der Personalgewinnung: Ist die Pflege in Haft vom Aussterben bedroht oder kann sie noch gerettet werden? <i>Daniela Niggemann, Hameln</i> Pflege und Gesundheitsversorgung für ältere Menschen im Justizvollzug <i>Wilfried Weyl, Butzbach</i> mit anschließender Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse

Donnerstag: 05.12.2024

nur für medizinisches Fachpersonal = 

14:45 – 17:35	Industrie-Symposien & Impulsvortrag	
14:45 – 15:45	Subutex Depot® – Erfahrungen aus der Praxis <i>Moderation: Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld</i> <i>Referent*innen: Dr. Astrid Weber, Koblenz;</i> <i>Wiebke Dierks, Dummerstorf</i> Unterstützt von Indivior Deutschland GmbH	
15:45 – 16:15	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung	
16:15 – 17:15	Perspektiv Wechsel: Gesundheitsversorgung aus Sicht der Politik, Medizin und Sozialarbeit <i>Moderation: Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld</i> <i>Referent*innen: N.N.</i> Unterstützt von Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG und Camurus GmbH	
17:15 – 17:35	Impulsvortrag Was ist am besten für Drogentests geeignet: Urin, Speichel oder Kapillarblut. Ein Vergleich anhand von gepaarten Proben. <i>Referent: Dr. rer. nat. Bernd Huppertz, Köln</i> Unterstützt von MVZ Labor Ravensburg Dr. Gärtner	
17:45 – 18:45	World Café	
19:30	Abendveranstaltung mit Preisverleihung und wissenschaftlichem Austausch. Wir freuen uns erneut den Dr.-Friedrich-Leppmann-Preis für besondere Verdienste in der Gefängnismedizin verleihen zu können.	

08:30 – 09:00	Wissenschaftliche Posterausstellung
09:00 – 09:20	Begrüßung <i>Christian Heinz, Hessischer Staatsminister der Justiz</i>
09:30 – 10:00	Seminar ADHS & Betäubungsmittel (BTM) <i>Referent*in: Dr. med. Hans-Ulrich Röver, Eppingen</i> Unterstützt von MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
10:00 – 12:00	Arbeitsgruppen mit Kaffeepause
AG 1	Forum Psychiatrie im Justizvollzug <i>Dr. med. Gregor Groß, Straubing; Uwe Meinecke, Hameln</i>
AG 2	COPD, Rauchen und Raucherentwöhnung <i>Dr. med. Jochen Woltmann, Fröndenberg; Daniela Niggemann und Janet Juvet, Hameln</i>
AG 3	Zahnbehandlung im JV <i>Dr. med. dent. Eckhart Nikolai, Oldenburg</i>
AG 4	Digitalisierung <i>N.N.</i>
AG 5	Prison health is public health <i>Prof. Dr. Jörg Pont, Wien</i>
AG 6	Frauenvollzug <i>Antje Hauschild, Vechta</i>
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	Berichte aus den AGs
13:30 – 16:00	Plenarvorträge
13:30 – 14:00	Bei so viel Opiat kann man doch gar keine Schmerzen haben: Schmerztherapie bei Substitutionspatient*innen <i>Prof. Dr. med. Klaus Weckbecker, Witten</i>
14:00 – 14:30	WHO: Wo steht Deutschland <i>N.N.</i>
14:30 – 15:00	Pregabalin-Studie Pregabalin use in forensic hospitals and prisons in German speaking countries — a survey study of physicians <i>Dr. med. Michal Novotny, Meiringen (Schweiz)</i>

Freitag, 06.12.2024

nur für medizinisches Fachpersonal = 

15:00 – 15:30	Konzept in Baden-Württemberg - Was ist daraus geworden? <i>Dr. Joachim Müller, Stuttgart</i>
15:30 – 16:00	Ausgewählte Rechtsfragen für den Vollzug <i>Prof. Dr. iur. habil. Helmut Pollähne, Bremen</i>
16:00 – 17:00	Vergabe des Posterpreises und Abschlussplenum

Referent*innen:

Dr. Nicole Bögelein

Wissenschaftlerin,
Institut für Kriminologie der
Universität zu Köln

Wiebke Dierks

Anstaltsärztin,
JVA Waldeck, Dummerstorf

Dr. Gregor Groß

Ltd. Medizinaldirektor,
JVA Straubing

Antje Hauschild

Anstaltsärztin,
JVA für Frauen Vechta

Dr. Thomas Heinz

Geschäftsführer und Chefarzt,
Fachkliniken St. Marienstift in
Neuenkirchen-Vörden und Fachklinik
St. Vitus in Visbeck

Dr. rer. nat. Bernd Huppertz

Bereichsleiter Toxikologie,
MVZ Labor Dr. Quade & Kollegen, Köln

Janet Juvet

Fachkraft für Psychiatrische Pflege
und stellv. Vollzugsabteilungsleitung,
Jugendanstalt Hameln

Rebecca Kammerer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
und PhD,
LMU München

Dr. Karlheinz Keppler

M.A. Medizinaldirektor i. R.,
Steinfeld

Uwe Meinecke

Leitender Psychiater,
Jugendanstalt Hameln

Dr. Joachim Müller

Ministerialrat,
Ministerium der Justiz und für
Migration Baden-Württemberg,
Stuttgart

Daniela Niggemann

Fachkraft für psychiatrische Pflege,
Jugendanstalt Hameln

Referent*innen:

Dr. med. dent. Eckart Nikolai

Zahnarzt / Zahnärztliche Aufsicht MJ,
JVA Oldenburg

Dr. med. Michal Novotny

Assistenzarzt,
Privatklinik Meiringen

Prof. Dr. jur. habil Helmut Pollähne

Rechtsanwalt und Honorarprofessor
sowie Senatsvorsitzender des
Anwaltsgerichtshofes,
Bremen

Prof. Dr. Jörg Pont

International Consultant Prison Health,
Universität Wien

Dr. med. Hans-Ulrich Röver

Psychiater,
Psychiatrische Gemeinschaftspraxis
Eppingen

Dr. Franziska Schneider

Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
IFT Institut für Therapieforschung

Dr. med. Volker Sepeur

Leitender Arzt,
Epilepsiezentrum CK Unna West

Prof. Dr. Heino Stöver

Geschäftsführender Direktor,
Institut für Suchtforschung,
University of Applied Sciences,
Frankfurt

Dr. Astrid Weber,

Ärztin,
Gemeinschaftspraxis Weber-Bartz-
Papendieck, Koblenz

Prof. Dr. med. Klaus Weckbecker

Institutsdirektor,
Universität Witten/Herdecke

Wilfried Weyl

Ehem. Krankenpfleger,
JVA Butzbach

Dr. med. Jochen Woltmann

Ärztlicher Direktor / ltd. Arzt Innere
Medizin,
Justizvollzugskrankenhaus NRW

Fachbeirat:

Maren Dix

Leitende Medizinaldirektorin i. R., Zentralklinikum Hamburg

Dr. Michael Lutz-Dettinger

ehemals Leitender Medizinaldirektor, Leitender Arzt Zentralkrankenhaus,
Justizvollzugsanstalt Kassel

Dr. Simone Dorn

Leitende Ärztin, JVA Frankfurt a. M.

Dr. Gregor Groß

Leitender Medizinaldirektor, Justizvollzugsanstalt Straubing

Prof. Dr. Norbert Konrad

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Forensische Psychiatrie Berlin

Dr. Wolfgang Lesting

ehemals Vorsitzender Richter, Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. med. Thomas Menn, MPH

Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen,
Ltd. Arzt, JVA Luckau-Duben und JVA Cottbus

Dr. Bernhard Rösch

Leiter der Medizinischen Abteilung, Justizvollzugsanstalt Würzburg

Prof. Dr. med. Susanne Stübner

Maßregelvollzugsleitung,
Klinik für forensische Psychiatrie am Bezirksklinikum, Ansbach

Wilfried Weyl

Ehem. Krankenpfleger, JVA Butzbach

Dr. med. Jochen Woltmann

Ärztlicher Direktor / ltd. Arzt Innere Medizin, Justizvollzugskrankenhaus NRW

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

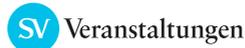
Firma:	Summe:	Gegenleistung:
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	13.390,00 €	Standfläche, Symposium
Camurus GmbH	15.150,00 €	Standfläche, Symposium
CompWare Medical GmbH	2.640,00 €	Standfläche
G.L. Pharma Deutschland GmbH	1.760,00 €	Standfläche
Hexal AG	5.590,00 €	Standfläche, Anzeige
Indivior Deutschland GmbH	26.090,00 €	Standfläche, Symposium, Mitschnitt
Labor Dr. Wisplinghoff GbR	2.640,00 €	Standfläche
LumiraDx GmbH	2.640,00 €	Standfläche
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	12.300,00 €	Standfläche, Seminar
möLab GmbH	2.640,00 €	Standfläche
MVZ Labor Ravensburg GbR	9.540,00 €	Standfläche, Impulsvortrag
nal von minden GmbH	2.640,00 €	Standfläche
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH	2.640,00 €	Standfläche
A+ Videoclinic GmbH	3.520,00 €	Standfläche



A Sandoz Brand

Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstalter:



Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH
D-86894 Landsberg

Tagungsleitung:

Dr. Karlheinz Keppler M.A. & Prof. Dr. Heino Stöver

Projektleitung:

Ronja Dillinger
Tel.: +49 (0) 8191 125-636
E-Mail: ronja.dillinger@sv-veranstaltungen.de

Organisation/Info:

Claudia Weißbacher
Tel.: +49 (0) 8191 125-250
Fax: +49 (0) 8191 125-97250
E-Mail: claudia.weissbacher@sv-veranstaltungen.de

**Ausstellung/
Sponsoring:**

Iris zu Löwenstein
Tel.: +49 (0) 8191 125-429
Fax: +49 (0) 8191 125-97429
E-Mail: iris.loewenstein@sv-veranstaltungen.de

Melden Sie sich hier an:
www.gefaengnismedizin-tage.de



Anfahrt mit der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 55,90 € pro Strecke zu den 9. Gefängnismedizin-Tagen.

Veranstaltungsticket – Bundesweit einheitlicher Festpreis für die einfache Fahrt mit Zugbindung in der:

2. Klasse 55,90 €

1. Klasse 89,90 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

2. Klasse 77,90 €

1. Klasse 112,90 €

Buchen Sie Ihre Reise online. Details hierzu finden Sie auf unserer Homepage:
www.gefaengnismedizin-tage.de.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.aktuelles-aus-der-sucht.de



AKTUELLES
AUS DER
SUCHT

Die Wissensplattform
von Hexal

Ich substituere
jetzt mit **Tablette.**

Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität

Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:
www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin

